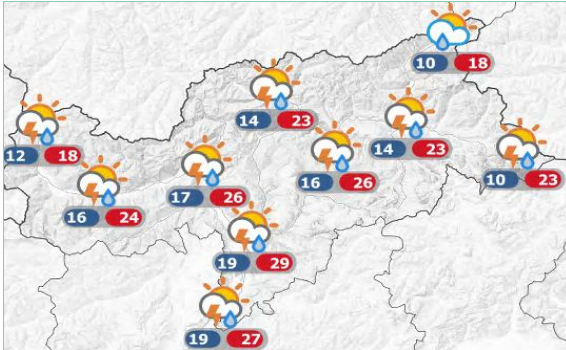


Guten Morgen, wir wünschen einen guten Start in Ihre Urlaubswoche!



Eine Kaltfront erreicht aus Nordwesten die Alpen und zieht im Tagesverlauf über Südtirol. Am Vormittag ist es überwiegend sonnig mit ein paar Wolken im Norden. Am Nachmittag kommt es mit Durchzug der Störung recht verbreitet zu Regenschauern und Gewittern. Gleichzeitig frischt böiger Nordwind auf. Die Temperaturen gehen zurück, die Höchstwerte reichen von 23° im Wipptal bis 31° im Unterland. Am Dienstag, 18.08.2026, scheint häufig die Sonne mit einigen Wolken Richtung Norden. Am Alpenhauptkamm kann es anfangs noch etwas regnen. Es bleibt föhnig. Die Temperaturen liegen zwischen 10° und 17° in der Früh und zwischen 24° und 32° am Nachmittag. Am Mittwoch, 19.08.2026, geht es mit viel Sonnenschein weiter, in der zweiten Tageshälfte steigt die Gewitterneigung etwas an. Die Temperaturen liegen zwischen 10° und 18° in der Früh und zwischen 26° und 32° am Nachmittag. Der Donnerstag, 20.08.2026, verläuft unbeständig. Die Wolken überwiegen und es kommt zu einigen Regenschauern und Gewittern. Die Temperaturen liegen zwischen 12° und 19° in der Früh und zwischen 23° und 27° am Nachmittag. Auch am Freitag, 21.08.2026, bleibt es wechselhaft mit einer Mischung aus Sonne, Wolken und Regenschauern. Die Temperaturen liegen zwischen 12° und 18° in der Früh und zwischen 21° und 28° am Nachmittag.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			

Die Wehrburg in Rodeneck

Die Wehrburg, hoch über der Rienzschlucht in Rodeneck gelegen, besticht durch seine kraftvolle Schönheit. Die Burg liegt zwischen Schabs und Mühlbach, in der Gemeinde Rodeneck, auf einer schmalen Felsnase, die steil zur Rienzschlucht abfällt. Schloss Rodeneck zählt zu den stärksten und größten Wehrburgen ihrer Zeit im Landes und Sie werden staunen: hier werden Sie von seiner mächtigen Position und zahlreichen Räumen und Kellern verwundert bleiben! Friedrich I von Rodank errichtete die Burg im Jahre 1140. Die Herren von Rodank waren ein bedeutendes Ministerialiengeschlecht und somit blieb bis zum Aussterben dieser Familie das Schloss auch in dessen Besitz (ca. 1300). Daraufhin blieb die Burganlage für fast 200 Jahre unter landesfürstlicher Verwaltung, bis es im Jahr 1491 an die Grafen von Wolkenstein-Rodeneck überging. Im 16. Jahrhundert wurde das Schloss von der Familie des bekannten Minnesängers Oswald von Wolkenstein vergrößert und zu einem prächtigen Anstanz umgebaut. Noch heute sind die Nachkommen dieser Familie im Besitz des Schlosses. Ein Teil von Schloss Rodeneck ist heute sogar noch bewohnt. Im Inneren der antiken Mauern befindet sich ein Museum und größtenteils der Möbel in den Ausstellungsräumen sind Stücke aus der Zeit der Spätrenaissance. Einmalig und größter Aufmerksamkeit bedacht sind jedoch die berühmten Iwein-Fresken, welche erst im Jahre 1972 entdeckt und daraufhin freigelegt wurden. Dieser Freskenzyklus zum Iwein-Epos von Hartmann von Aue stellt die älteste profane Wandmalerei im deutschsprachigen Raum dar. Wahrscheinlich entstanden diese zwischen 1200 und 1220.



Wandertipp: Rodenecker Alm

Einfache Wanderwege für Genusswanderer und Familien ziehen sich zur Rodenecker und Lüsner Alm hinauf. Hier stehen gemütliches Wandern, Spaß und Unterhaltung im Vordergrund. Die Wanderwege auf der Rodenecker und Lüsner Alm sind ideal für Familien, denn sie weisen keine allzu großen Steigungen auf und sind von vielen Einkehrmöglichkeiten gesäumt. Das ländliche Lüssen ist Ausgangspunkt zahlreicher Höhenwanderungen, darunter die „Lüsner Bergwanderung“ mit herrlichem Panoramarundblick zu den einzigartigen Dolomiten und dem nahegelegenen Puez-Geisler Naturpark mit Geislerspitzen und Peitlerkofel. Im Winter ist die Rodenecker und Lüsner Alm ein beliebtes Ziel für Langläufer und Winterwanderer. Zahlreiche gemütliche Winterwanderwege und Panorama-Langlaufenloipen ziehen sich über die Hochalm. Vor allem das atemberaubende Bergpanorama mit Ausblicken zu den Zillertaler und Öztaler Alpen machen die Rodenecker und Lüsner Alm zum idealen Ziel für einen entspannten Ausflug in die winterliche Naturlandschaft des Eisacktales. Und für Abwechslung sorgen Events, wie der Almkirchtag mit zünftiger Musik und kulinarischen Spezialitäten der Region.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Kräuterquark/Speckröllchen

Lasagne

Saltimbocca

oder

Gemüseknödel/Käsesauce

Griessschaumcreme*

Wiesel's Weinempfehlung:
T-Cüvee rose, Kellerei Tramin,
29,00 Euro



Der Witz des Tages:

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. „Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.“, sagt er. „Das Bild kauf ich dir ab!“, sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: „Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?“ Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: „Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!“

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter

- a) Sollten gewisse Stoffe oder Erzeugnisse bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte bei Bestellung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit. Diese erteilen Ihnen gerne genaue Infos. Information zu Tiefkühlprodukte Im Bedarfsfall werden Tiefkühlprodukte verwendet. Herkunftskennzeichnung Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milchprodukte (Milch, Joghurt, Sahne ausschließlich Südtirol) und Eier ausschließlich Südtirol Wir versuchen stets lokale Zutaten zu verwenden. Im Bedarfsfall werden Zutaten aus der EU und nicht-EU verwendet.